



Hitzeschutzkonzept

Ein Hitzeschutzkonzept für Kitas umfasst Maßnahmen zum Schutz der Kinder.

Dieses Konzept ist zur Prävention, da Kinder Hitze schlechter kompensieren können.

Es regelt die Raumklimakontrolle (Lüftung am Morgen), die Anpassung des Tagesablaufs (keine anstrengenden Aktivitäten in der prallen Sonne) und die aktive Flüssigkeitszufuhr. Zudem wird der Sonnenschutz im Außengelände durch Markisen oder Sonnensegel sichergestellt.

Raumklima:

- Es wird in den frühen Morgenstunden gelüftet (Aufsichtspflicht bei offenen Fenstern beachten!)
- Alle Plissees, Vorhänge schließen, Markisen und Schirme öffnen,
- Temperaturen messen
- Gegebenenfalls Ventilatoren einschalten, aber nicht auf Personen richten und ohne Zugluft
- Temperaturen in den Räumen regelmäßig kontrollieren.

Trink- und Essensmanagement:

- Kinder stündlich an das Trinken erinnern
- Wasser steht jederzeit leicht zugänglich bereit
- Keine verderblichen Lebensmittel mitbringen
- Eltern sind für die Kühlung der Lebensmittel verantwortlich
- Möglichkeit durch kleine Kühltaschen mit Kühlakku, da die Taschen in der Garderobe hängen
- Eltern sollten wasserreiche Nahrung mitgeben (z.B. Gurken)
- Ab und zu bieten die Eltern und Erzieher Obst und Wassereis an

Kleidung:

- Kinder sollen angemessene, luftige Kleidung tragen
- Mützen sind von Vorteil- wir halten die Kinder dazu an, sie auf dem Kopf zu lassen



Angepasste Tagesstruktur:

- Kinder müssen eingecremt in die Einrichtung kommen
- Wir cremen die Kinder nach dem Mittagessen, mit ihrer eigenen mitgebrachten Sonnencreme ein
- Wir versuchen, die Kinder vermehrt im Schatten spielen zu lassen
- Zum Abkühlen bieten wir Wasser zum Spielen an.
- Wenn die Temperaturen zu hoch werden, gehen wir um ca. 12:00 Uhr in die Gruppenzimmer, um die Sonne zu meiden
- Bewegung und Toben findet am frühen Vormittag statt
- Am Nachmittag bieten wir ruhige Angebote und Spielmöglichkeiten an
- Bei Notwendigkeit lassen wir einen Ventilator laufen, allerdings nicht auf Personen gerichtet oder in Zugluft

Schlaf und Ruhezeiten:

- Bitte in Absprache zwischen Erzieher/innen und Eltern eine Vereinbarung treffen, was das Kind während der Schlafenszeit anzieht. Leichte und lockere Kleidung, nicht zudecken.
- Ab 26 Grad im Schlafraum kontrollieren wir regelmäßig das Wohlbefinden der Kinder.
- Ab 30 Grad wird der Schlafraum nicht mehr genutzt.

In Absprachen mit den Erzieher/Innen können die Kinder zu anderen Abholzeiten abgeholt werden.

Alle Eltern müssen erreichbar sein, falls ein Kind wegen der Hitze Auffälligkeiten zeigt und abgeholt werden muss.